

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
I.	Vorwort	
0.	Einleitung	13
1.	Theoretischer Teil	<u>18</u>
1.0.	<u>Die literarische Form des Grotesken und Absurden</u>	18
1.1.	<u>Das Groteske</u>	19
1.1.1.	Wolfgang Kayzers Konstruktion des 'ontologischen' Grotesken	20
1.1.2.	Arnold Heidsieks Theorie des 'pragmatischen' Grotesken	23
1.1.3.	Über die Unvereinbarkeit von 'ontologischer' und 'pragmatischer' Groteske	25
1.1.4.	Kritik des 'psychologischen Erklärungsansatzes'	29
1.1.5.	Abschließende Bemerkungen zur Bestimmung des modernen Grotesken	31
1.1.6.	Zusammenfassung	35
1.2.	<u>Das Absurde</u>	<u>38</u>
1.2.1.	Martin Esslins Theorie der künstlerischen Gestaltung des Absurden als Projektion der verdrängten Wahrheit der Sinnlosigkeit des Seins	39
1.2.2.	Arnold Heidsieks Kritik des Absurden als Gestaltung des nicht erkannten Grotesken der Realität	42
1.2.3.	Das Absurde als 'bewußtlose Theologie ohne Gott' (W.F. Haug)	44
1.2.4.	Koflers Einschätzung des Absurdismus als 'denkbar höchster Punkt im Prozeß der geistigen Entfremdung'	46
1.2.5.	Sinnlosigkeit als letzter Sinn: Eine kurze Auseinandersetzung mit Adornos Theorie der neuen Kunst	49

	Seite
1.3. <u>Die Gestaltungen des Grotesken und Absurden als künstlerische Umsetzung von Entfremdung</u>	56
1.3.1. Die grundsätzliche Fragestellung	56
1.3.2. Über die Konstitutionsproblematik von Kunst	58
1.3.3. Über die Beziehung von individuellen und gesellschaftlichen Strukturen	61
1.3.3.1. Kritik der Bedürfniskategorie bei Sève	62
1.3.3.2. Wilhelm Reichs Bemühungen um eine Vereinbarkeit von Psychoanalyse und dielaktischem Materialismus als Grundlage einer Persönlichkeitstheorie	73
1.3.3.2.1. Über die biologische Grundlage der elementaren Triebbedürfnisse	76
1.3.3.2.2. Das Entwicklungsverhältnis zwischen Bedürfnissen und der historisch-gesellschaftlichen Form ihrer Befriedigung	78
1.3.3.2.3. Über die libidinöse Verankerung von antagonistischen Produktionsverhältnissen	85
1.3.3.2.4. Die Rolle der Ideologie	88
1.3.3.3. Definition von Entfremdung als 'Herrschaft des Erstarren über das Lebendige'	96
1.3.3.3.1. Marx über die 'Herrschaft des Erstarren über das Lebendige' als gesellschaftlich vermitteltes Funktionsprinzip der menschlichen Triebstruktur	101
1.3.3.4. Zusammenfassung der Diskussion um die Beziehung zwischen individuellen und gesellschaftlichen Strukturen	104
1.3.4. Abschließende Bemerkungen über die Produktion von Kunst	108
2. Literaturkritischer Teil	121
2.0. <u>Perspektive</u>	121
2.1. <u>Zur 'Herrschaft des Erstarren über das Lebendige' bei Beckett</u>	121

	Seite	
2.1.1.	Kritik der Arbeit von W. Göltner	133
2.1.2.	Anmerkungen zu Joachim Martinis Arbeit: 'Das Problem der Entfremdung in den Dramen Samuel Becketts'	146
2.1.3.	Die Biographie Becketts und ihr Einfluß auf sein Schaffen	162
2.1.3.1.	Über die schizoide Disposition bei Beckett	176
2.1.3.1.1.	Der Zusammenhang von destruktiven Impulsen und Schuldgefühl	176
2.1.3.1.2.	Zur Ambivalenz der schizoiden Struktur	179
2.1.3.1.3.	Die Rolle der Mutter	184
2.1.3.1.4.	Psychosomatische Reaktionen und Schizophrenie	194
2.1.3.1.5.	Die Abwehr des Verdrängten	211
2.1.4.	Zur ästhetischen Perspektive Becketts	217
2.1.5.	Die besondere Bedeutung von "Murphy"	225
2.1.6.	Interpretation von "Murphy"	234
2.1.6.1.	Zusammenfassung	261
2.2.	<u>Joseph Hellers "Catch-22". Ein Beispiel grotesker Literatur im 20. Jahrhundert</u>	262
2.2.1.	Über die Produktionsbedingungen und die besondere Bedeutung von "Catch-22"	264
2.2.2.	"Catch-22": Gestaltung des Grotesken oder Absurden?	268
2.2.3.	Die Struktur von "Catch-22"	273
2.2.3.1.	Weitere Hinweise auf die Kreisförmigkeit der Handlung	282
2.2.3.2.	Orientierungsmomente im ersten Teil von "Catch-22"	286
2.2.3.2.1.	Die Namen	286
2.2.3.2.2.	Die literarischen Bezüge	287
2.2.3.2.3.	Symbole	290

	Seite	
2.2.3.3.	Zusammenfassung der Diskussion der Struktur von "Catch-22"	293
2.2.4.	Zum Grotesken in "Catch-22"	294
2.2.5.	Kritik der Arbeit: 'Joseph Hellers Catch-22. Ein Paradigma des Grotesken' von Lutz Bannwarth	298
2.2.6.	Das Groteske in "Catch-22" als Kritik der Herrschaft des Erstarren über das Lebendige	310
2.2.6.1.	Kapitalismuskritik als sozialökonomische Kritik der Herrschaft des Erstarren über das Lebendige	312
2.2.6.1.1.	Milo und sein Kartell als Symbol der Profitmaximierung	313
2.2.6.1.2.	Mystifikation der konkreten Kapitalismuskritik durch einen Teil der Rezeption	330
2.2.6.1.3.	Konkrete Satire und Realitätsbezüge	334
2.2.6.1.4.	Gesellschaftskritik	339
2.2.6.2.	Sexualität als Gestaltungselement der sexual-ökonomischen Kritik der Herrschaft des Erstarren über das Lebendige in "Catch-22"	349
3.	Ergebnisse	355
4.	Anmerkungen	379
4.1.	<u>Fußnoten</u>	379
4.2.	<u>Literaturliste</u>	426
4.2.1.	Texte	426
4.2.2.	Sekundärliteratur	427
4.2.3.	Sekundärliteratur ohne Autorenangabe (Zeitschriften, Zeitungen etc.)	445